

GL 2 Dauergrünland

Inhalt	Fläche (ha) Dauergrünland. Definition: laut Agrarantrag; die Definition von Dauergrünland muss gewährleisten, dass auch Flächen mit Charakteristika einer extensiven Nutzung (Aufkommen von Gehölzen, Sauergräsern etc.) als förderfähig anerkannt werden⁵. Zeitraum: Antragsjahr
Wirkung auf Schutzgüter	
Wirkung auf Artengruppen	
Bewertung	1 Punkt/Hektar (Basispunktzahl) Bonus für Maßnahmenvielfalt: ab einem Umfang von 30 % der betrieblichen Grünlandfläche (netto) Bonus für Mehrjährigkeit: –
Kontrolle	Kontrollzeitraum: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 Methode: – InVeKoS: + – VOK: + – Sentinel: +

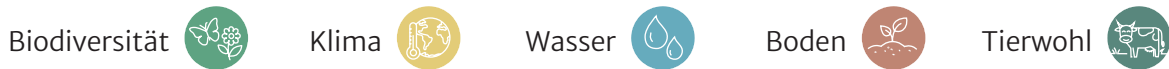
Maßnahmen

Eingeteilt werden die Maßnahmen in die Kategorien:



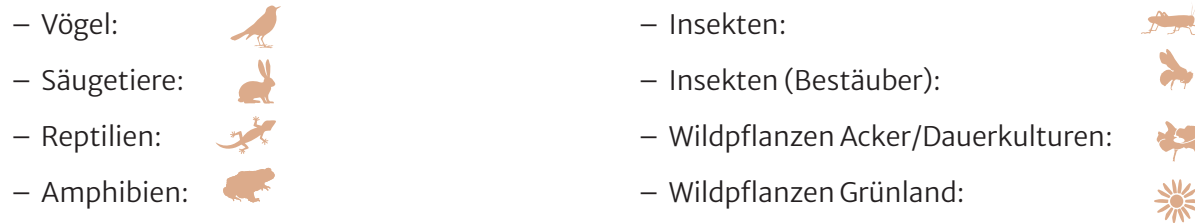
Schutzgüter

Dargestellt wird die Wirkung der Maßnahme auf die Schutzgüter:



Artengruppen

Dargestellt wird die Wirkung der Maßnahme auf die Artengruppen:



Bewertung

Jede Maßnahme wird mit bis zu zwölf Punkten pro Hektar Maßnahmenfläche (netto) bewertet. Die Bewertung der Betriebsbilanzen bezieht sich abweichend auf die gesamte Betriebsfläche und bezieht Kovariablen mit ein. Für die Gesamtbewertung

der Betriebsleistungen werden die Punkte der einzelnen Maßnahmen summiert. Zusätzlich können Punkte durch einen „Bonus für Maßnahmenvielfalt“ oder einen „Bonus für Mehrjährigkeit“ erzielt werden.

Kontrolle

Für alle Maßnahmen ist eine jährliche Kontrolle vorgesehen. Es wird angegeben, welcher Zeitraum für die Kontrolle der jeweiligen Maßnahme geeignet ist. Für jede Maßnahme werden die möglichen

Kontrollmethoden angegeben. Die Anwendbarkeit der Kontrollmethoden wurde nach Vorgabe des aktuellen Stands der Technik den folgenden Kategorien zugeordnet: **+ ja (+) begrenzt / nein ? unklar**